

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

### **Dräger erhöht Ergebnisprognose für 2011**

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA erwartet für das Geschäftsjahr 2011 ein besseres Ergebnis als bisher prognostiziert. Das Unternehmen rechnet nun – unter der unveränderten Annahme eines leichten Umsatzwachstums – mit einer EBIT-Marge von 8,0 bis 9,5 Prozent (bisher 7,5 bis 8,5 Prozent).

Ursache für die günstigere Ergebniserwartung ist die positive operative Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2011. So stieg der Konzernumsatz in diesem Zeitraum währungsbereinigt um rund 2 Prozent, die EBIT-Marge lag bei rund 9 Prozent. Dafür ist im Wesentlichen die positive Ertragsentwicklung im Unternehmensbereich Sicherheitstechnik verantwortlich: Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage im margenstarken Industriegeschäft und der insgesamt hohen Kapazitätsauslastung konnte der Unternehmensbereich Sicherheitstechnik im ersten Halbjahr 2011 den Umsatz währungsbereinigt um rund 9 Prozent steigern und eine EBIT-Marge von etwa 12 Prozent erreichen. Auch im Unternehmensbereich Medizintechnik unterstützte ein über den Erwartungen liegend vorteilhafter Produktmix die Entwicklung – auch wenn der Wegfall einzelner Vorjahresgeschäfte mit überdurchschnittlich hohen Margen (beispielsweise in Zusammenhang mit dem H1N1-Virus) nicht ausgeglichen werden konnte. Verbunden mit einem leichten Umsatzrückgang um währungsbereinigt etwa 1 Prozent in den ersten sechs Monaten 2011 lag die EBIT-Marge in Höhe von rund 11 Prozent daher unter dem Vorjahreswert.

Für die Bruttomarge 2011 erwartet Dräger, dass die positiven Effekte aus dem höheren Anteil im Geschäft mit Industriekunden und die in den Vorjahren auf den Markt gebrachten neuen Produkte beider Unternehmensbereiche die margendämpfenden Effekte aus der Medizintechnik ausgleichen können. Dabei plant Dräger weiterhin höhere Aufwendungen für Investitionen in die Produktentwicklung und die Verbesserung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur. Die Kosten für die neue Marketing- und Vertriebsstruktur werden 2011 jedoch nicht in ursprünglich geplantem Umfang anfallen.

Die genannten Einschätzungen hinsichtlich der Umsatz- und Margenentwicklung unterliegen den Annahmen einer stetigen Entwicklung in den für Dräger relevanten Märkten und unveränderten Wechselkursen. Zusätzlich haben sich die globalen Unsicherheitsfaktoren weiter erhöht, was eine genaue Prognose erschwert. Mittelfristig plant das Unternehmen, stärker zu wachsen als der Markt und eine nachhaltige EBIT-Marge von mindestens 10 Prozent zu erreichen.

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

#### **Investor Relations:**

Vanina Herbst  
Tel. +49 451 882-2685  
[vanina.herbst@draeger.com](mailto:vanina.herbst@draeger.com)

#### **Corporate Communications:**

Melanie Kamann

Tel. +49 451 882-3998  
melanie.kamann@draeger.com

**Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite [www.draeger.com](http://www.draeger.com) unter Investoren / Finanzkalender.